

Niederschrift

über den Verlauf der Hochschulwahlen WS 1998/99

An 4 Tagen - vom 18. - 21.01.1999 - sind an der Technischen Universität Darmstadt die studentischen Mitglieder des 12. Fachbereichsrates der Fachbereiche 01 - 21 sowie die Mitglieder des Studentenparlaments und der Fachschaftsräte der Fachbereiche 01 - 21 und die Vertreter der Gruppe II - wiss. Mitarbeiter/innen und der Gruppe IV - sonst. Mitarbeiter/innen - für die Direktorien gewählt worden.

Die Verantwortung für die Fachbereichsrats- und Direktoriumswahl lag beim Wahlvorstand, für die Stupa- und Fachschaftsratswahl beim Wahlausschuß.

Die Namen der Mitglieder des Wahlvorstandes/Wahlausschusses und deren Anwesenheit in den Wahllokalen ergeben sich aus der dieser Niederschrift beigelegten Anlage 1, die der Wahlhelfer aus Anlage 2.

Wahlvorstand und Wahlausschuß wurden auch für diese Wahlen in ihrer Tätigkeit weitgehend durch das Wahlamt der TUD unterstützt.

Bei den Hochschulwahlen WS 1998/99 waren wahlberechtigt:

15 725 Studenten/innen
756 wiss. Mitarbeiter/innen
587 sonst. Mitarbeiter/innen.

Gewählt wurde in 2 Wahllokalen und zwar:

im Wahllokal I Auditorium maximum täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr
Fachbereich 1, 2, 3, 4, 5, 6, 18, 20 und ZIT

im Wahllokal II Mensa Lichtwiese täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr
Fachbereich 7, 10, 11, 12, 15 und 21

Fachbereich 13 und 16
wählten am 18. u. 19.01.1999 im Wahllokal II Mensa Lichtwiese
und am 20. u. 21.01.1999 im Wahllokal I Auditorium maximum.

Beide Wahllokale wurden während der Öffnungszeiten von Mitgliedern des Wahlvorstandes/Wahlausschusses oder dem Leiter des Wahlamtes beaufsichtigt. So wurde sichergestellt, daß Unstimmigkeiten oder Unsicherheiten sofort geklärt bzw. beseitigt werden konnten.

Grundsätzlich erhielt jede/r Student/in 3 Stimmzettel

- 1 für Fachbereichsrat
- 1 für Stupa
- 1 für Fachschaftsrat

und dazu 1 Wahlumschlag, alles in rotem Farbton.

Studenten/innen, die auch als wissenschaftliche Mitarbeiter/innen in der Gruppe II wahlberechtigt sind - sie waren im Wählerverzeichnis vor ihrem Namen mit einem roten Sternchen gekennzeichnet - erhielten als Student/in nur je 1 Stimmzettel für Stupa und Fachschaftsrat.

Die wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen erhielten 1 Stimmzettel grün und 1 Wahlumschlag grün, die sonstigen Mitarbeiter/innen erhielten 1 Stimmzettel chamois und 1 Wahlumschlag chamois.

Die Auszählung erfolgte insgesamt am 21. Januar 1999 ab 16.30 Uhr im Auditorium maximum. Die Namen der Wahlhelfer und deren Anwesenheit sind in der als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügten Aufstellung verzeichnet.

Besondere Fernsprechanchlüsse gewährleisteten eine ständige Verbindung zwischen den Wahllokalen und dem Wahlamt:

Ruf Nr. 16 6190	Wahllokal I Auditorium maximum
Ruf Nr. 16 6191	Wahllokal II Mensa Lichtwiese
Ruf Nr. 3628/5328	Wahlamt.

Wahlurnen, Wahlkabinen, Wählerverzeichnisse, Stimmzettel, Wahlumschläge, Bleistifte, HHG, HUG, Wahlordnung und Wahlbekanntmachung wurden zusammen mit den Anwesenheitslisten für die Wahlhelfer täglich kurz vor Beginn der Wahl durch das Wahlamt für beide Wahllokale angeliefert, dem Wahlvorstand übergeben und nach Schließung der Wahllokale wieder zum Wahlamt zurückgeholt, um hier über Nacht alles sicher zu verwahren. Die Einwurfschlitze der Urnen wurden vor dem Rücktransport verplombt.

Der Leiter des Wahlamtes wies jeweils zu Beginn der Wahlhandlung bzw. bei der Ablösung (13.00 Uhr) die Mitglieder des Wahlvorstandes und die Wahlhelfer auf ihre Aufgaben und Pflichten, insbesondere auf die Verpflichtung zur Unparteilichkeit hin. Für jeden Wahlhelfer wurde eine schriftliche Information und Anweisung ausgegeben, deren Kenntnis diese durch ihre Unterschrift bestätigen sollten.

Die Wahl verlief am 1. Wahltag bei - wie immer - außerordentlich geringer Wahlbeteiligung sehr ruhig und ohne besondere Vorkommnisse. Ab dem 2. Wahltag steigerte sich die Wahlbeteiligung und lag bei Schließung der Wahllokale am 4. Wahltag bei knapp 15%.

Bis zum Mittag des letzten Wahltages wurde das Wählerverzeichnis - wenn erforderlich - berichtet.

Von 17 068 Wahlberechtigten haben dieses Mal 9 Briefwahl beantragt und 7 brieflich gewählt.

Die beim Wahlamt eingetroffenen Wahlbriefe wurden dem Wahlvorstand übergeben. Der Wahlvorstand öffnete die Wahlbriefe, stellte fest, ob in jedem Wahlbrief der Wahlschein mit der persönlichen Erklärung und der Wahlumschlag vorhanden war, ließ den Briefwähler anhand des Wahlscheines im Wählerverzeichnis abhaken und die Wahlumschläge in die Wahlurnen legen.

Nach Schluß der Wahlhandlung am 21.01.1999 um 15.30 Uhr im Wahllokal II wurde die Wahlurne verplombt und zusammen mit den Wahlkabinen, Wählerverzeichnissen usw. unter Aufsicht von Herrn Wilhelm vom Wahlamt mit einem hochschuleigenen Fahrzeug in das Wahllokal I Auditorium maximum gebracht. Das Wahllokal I Auditorium maximum wurde um 16.00 Uhr für die Stimmabgabe geschlossen. Um 16.30 Uhr wurde hier mit der Auszählung der Stimmen begonnen.

Vor Beginn der Auszählung bat der Leiter des Wahlamtes zunächst Wahlvorstand/ Wahlausschuß und Wahlhelfer sich bei der dann beginnenden Auszählung an seine Anweisung zu halten.

Zunächst wurden die Wählerverzeichnisse abgeschlossen und die endgültige Zahl der Wahlberechtigten und die der Wähler (Haken) festgestellt.

Dann wurden an 4 Tischen (Tisch 1 Stimmbezirk I/1, Tisch 2 Stimmbezirk I/2, Tisch 3 Stimmbezirk II-I/3 und Tisch 4 Stimmbezirk II/4) die Wahlumschläge sortiert und gezählt. An einem weiteren Tisch wurden dann die Wahlumschläge und die Stimmzettel der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen und der sonstigen Mitarbeiter/innen für die Wahl zu den Direktionen gezählt.

Wie bei früheren Wahlen zeigte es sich, daß die Auszählung an den einzelnen Zählischen ungleich schnell abgeschlossen war, was sich aber von vornherein nach der Verschiedenartigkeit von Fachbereichen und Listen-/Verhältniswahl und Persönlichkeits-/Mehrheitswahl nicht vermeiden läßt.

Das vorläufige Wahlergebnis für das Stupa und die voraussichtliche Sitzzuteilung konnte gegen 19.00 Uhr bekanntgegeben werden. Die Auszählung für die Fachbereichsräte, die Fachschaftsräte und die Direktorien war um 19.45 Uhr beendet.

Das endgültige Wahlergebnis und die Sitzzuteilung erfolgte in gemeinsamer Sitzung von Wahlvorstand und Wahlausschuß am

Mittwoch, den 27. Januar 1999, 14.00 Uhr

im Raum 11/110, Hochschulstr. 1.

Die Sitzung war öffentlich.

Darmstadt, 28. Januar 1999

Der Wahlvorstand

Der Wahlausschuß